Partizipien

Wenn ein Partizip vor einem Substantiv steht, muss es genau wie jedes andere Adjektiv dekliniert werden (Adjektivdeklination).

Auf Deutsch unterscheidet man zwischen Partizip I (Partizip Präsens) und Partizip II (Partizip Perfekt).

Das Partizip I drückt eine nicht abgeschlossene Handlung.
Zwei Dinge finden **gleichzeitig** statt.
Es wird immer als Adjektiv gebraucht.

Das Partizip II drückt eine abgeschlossene Handlung.
Zwei Dinge finden **nicht gleichzeitig** statt.
Es kann man auch als Adjektiv gebrauchen.

Beispiele:
Partizip I: *„Die **stillende Mutter** sitzt auf einem Stuhl."*
Partizip II: *„Das **gestohlene** Auto ist hier."*

Partizip I: Zwei Dinge passieren gleichzeitig.

- Er ging auf dem **gegenüberliegenden** Gehsteig. --> Er ging auf dem Gehsteig, der gegenüber lag.
-
- Frau Schneider sah dem **Lesenden zu**. --> Frau Schneider sah dem Menschen zu und er las gerade.

Partizip II: Zwei Dinge passieren nicht gleichzeitig.
Ich brate die **geschälten** Kartoffeln. --> Die Kartoffeln sind schon geschält und ich brate sie.
frisch gebackener Kuchen.
Auf dem Boden lag eine **zerbrochene** Bierflasche. --> Die Bierflasche war zerbrochen.

	Partizip I	**Partizip II**
transitive Verben heilen, suchen, schenken etc.	**aktivisch, gleichzeitig** heilende Hände ein seine Frau suchender Mann die betreffenden Leute	**passivisch oft vorzeitig:** der geheilte Kranke der gefundene Schuh **seltener gleichzeitig:** der gesuchte Verbrecher die betroffenen Personen

liveworksheets.com

Intransitive Verben mit sein-Perfekt (Zustandsveränderung) ankommen, einschlafen, aufwachen, verschwinden etc.	**aktivisch gleichzeitig** der ankommende Zug die einschlafenden Kinder	**aktivisch (!) vorzeitig** der angekommene Zug die eingeschlafenen Füße
mit sein-Perfekt (Fortbewegung) gehen, laufen, fahren etc.	**aktivisch gleichzeitig** ein langsam laufendes Auto	Ø

liveworksheets.com